Klausurtagung Leader

LAG Nordvorpommern

Bad Sülze, 08. 11. 2014

Wasserburg Divitz

Divitz

Wasserburg Divitz

Wasserschloss Divitz
mit Altarm der Barthe als „Schlossgraben“

Wasserburg Divitz

Warum Divitz?

- für die Geschichte Pommerns von nationaler Bedeutung

- Baugeschichte ablesbar vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert (Besitz bedeutender Persönlichkeiten der Landesgeschichte)

-Verknüpfung zwischen Naturlandschaft und Kulturlandschaft

- großes touristisches Potential

Gründung einer GmbH zur Rettung von Divitz

Warum Divitz jetzt?

- Inaussichstellung von Fördermitteln durch das Land für kommende Förderperiode - aber nur, wenn Eigentum in öffentlicher Hand

- Divitz liegt im Verfahrensgebiet einer Flurneuordnung

- Renaturierung und Umverlegung der Barthe im Zuge der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

- umfangreiche Voruntersuchungen und eine denkmalpflegerische Zielvorstellung liegen vor

- Eigentümer sind verkaufsbereit

- GmbH–Gründung erlaubt Darstellung außerhalb des Kreis-HH´s

- endlich eine denkmalpflegerische Landesinvestition in Vorpommern

Wasserburg Divitz

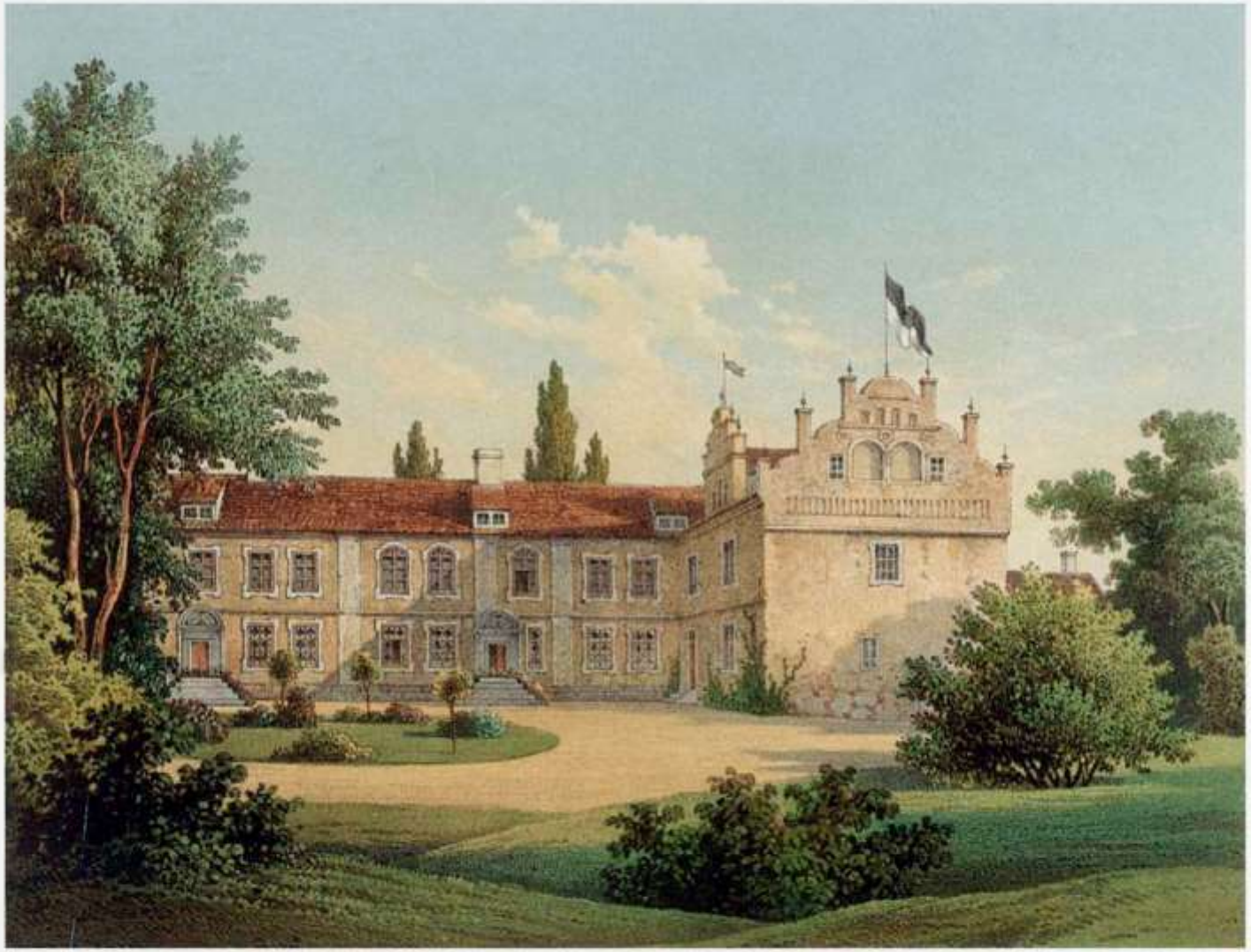
Konzeptstudie
Herrenhaus Divitz
Teil 1

Vorwort		1	Seite
Kapitel 1	Erläuterungen	6	Seiten
Kapitel 2	Baugeschichte –Familiengeschichte	11	Seiten
Kapitel 3	Planungs- und Baurecht, Denkmalschutz	1	Seite
Kapitel 4	Bestandsunterlagen (Blatt-Nr. 001-003, 010 - 012)	7	Seiten
Kapitel 5	Schadbildbeschreibung	12	Seiten
Kapitel 6	Gutachten Dr. Ing. Goldscheider	12	Seiten
Kapitel 7	Gutachten Büro für Baukonstruktion (BfB)	21	Seiten
Kapitel 8	Gutachten Ing. Büro Metzner	38	Seiten
Kapitel 9	Denkmalpflegerische Zielstellung	3	Seiten
Kapitel 10	Planungskonzept (Blatt-Nr. 004-009)	9	Seiten
Kapitel 11	Flächenberechnung	2	Seiten
Kapitel 12	Kostenschätzung	2	Seiten
Kapitel 13	Zusammenfassung	1	Seite
Kapitel 14	Literaturverzeichnis	2	Seiten
Anlage A1	Bewilligungsbescheid des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien vom 12.11.2007	2	Seiten
Anlage A2	Zuwendungsbescheid des Bundesverwaltungsamtes vom 21.11 2007	8	Seiten

Wasserburg Divitz

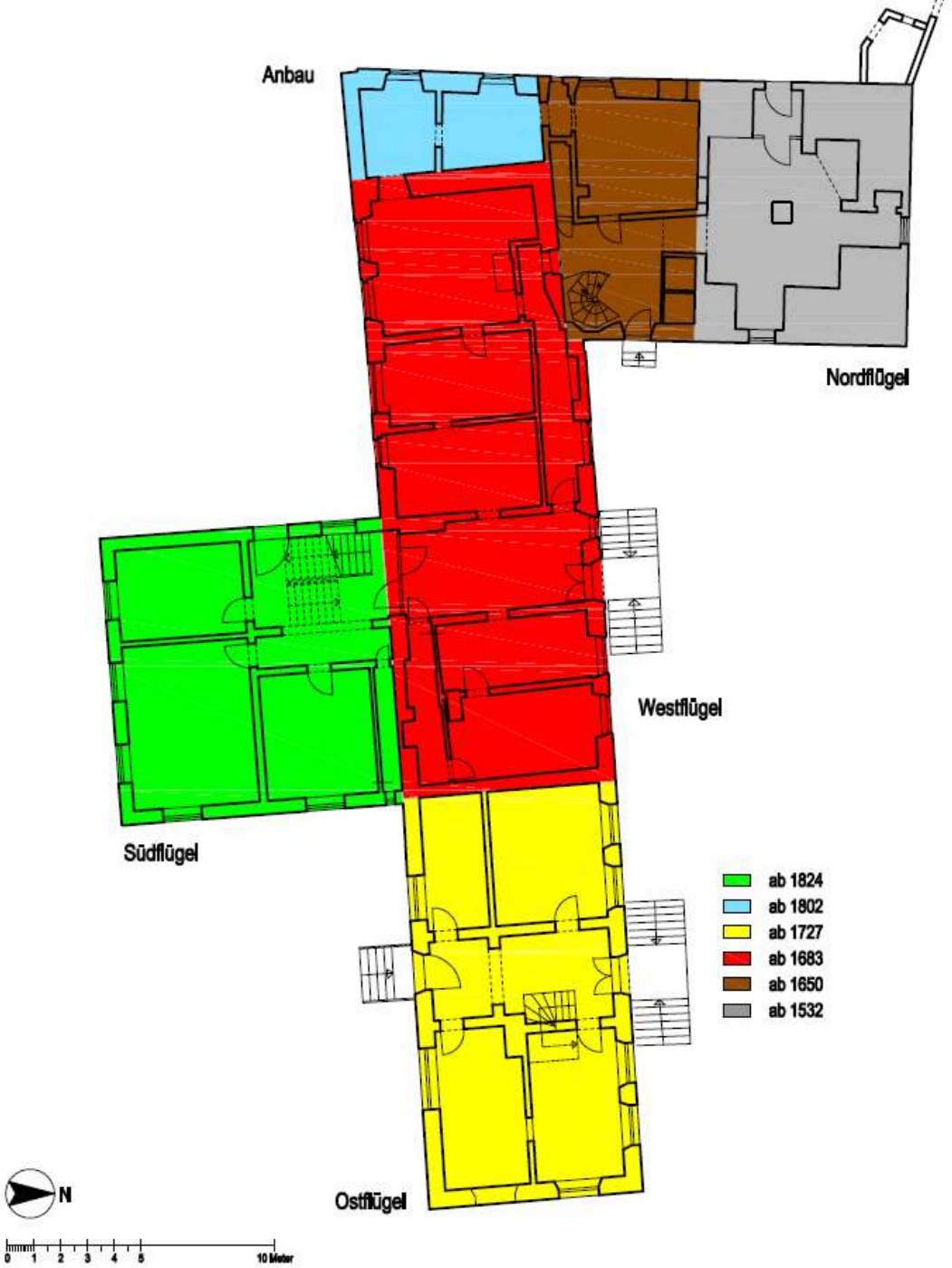
Konzeptstudie
Herrenhaus Divitz
Teil 2

Vorwort	
Kapitel 15	Baugeschichtliche Grundlagenermittlung
Kapitel 16	Parkkonzept mit Denkmalpflegerischer Zielstellung
Kapitel 17	Bauaufmaß
Kapitel 18	Nutzungskonzept (Fortsetzung)
Kapitel 19	Kostenschätzung (Fortsetzung)
Kapitel 20	Denkmalpflegerische Zielstellung (Fortsetzung)
Kapitel 21	Zusammenfassung
Anlage	Zuwendungsbescheid des Bundesverwaltungsamtes vom 15.07.2008 (Anlage 3)
Im Schuber	Plansatz Bauaufmaß (9 Pläne) Plansatz Parkkonzept (7 Pläne)



Nach einer Original-Aufnahme, ausgef. v. Th. Albert, Druck b. Winckelmann & Söhne

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.


Anbau
Nordflügel
Westflügel
Südflügel
Ostflügel
ab 1824
ab 1802
ab 1727
ab 1683
ab 1650
ab 1532
N
0 1 2 3 4 5
10 Meter

Gründung einer GmbH zur Rettung von Divitz

Persönlichkeiten der Landesgeschichte,
die in Divitz lebten und am Herrenhaus bauten:

- die Ritter von Divitz (bis 1354)

- Familie von Krakevitz als Lehen von Bogislav XI.
  Curd von Krakevitz (Landvogt von Rügen 1490 - 1496)
  Hans von Krakevitz (Landvogt von Rügen 1604 - 1611)

- Philipp von Horn (Westfälischer Frieden) (1626)

- Johann Lillienstedt (Präsident des schwedischen Tribunals in Wismar) 1706
  bedeutenster Reformer der pommerschen Landwirtschaft, Entdeckung des Mergels

- Reinhold von Krassow, Landrat und Regierungspräsident von Neuvorpommern
  begründet 1848 in Stralsund die Innere Mission von Neuvorpommern
  landwirtschaftliches Mustergut, Landschaftspark mit reizvollem Teichgrabensystem,
  herausragende Gartenkultur, namhafte Ausbildungsstätte

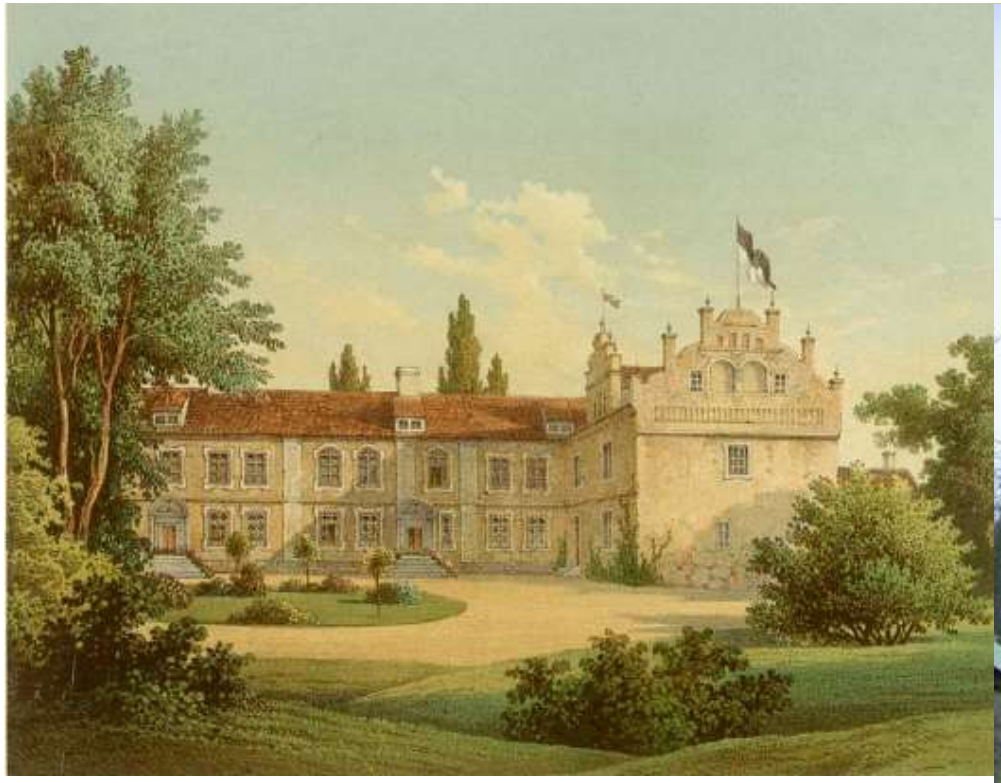
- Siegfried von der Groeben (1945)

Wasserburg Divitz

Aufnahme Sommer 2012 aus Richtung Norden

Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.

Hermann Hesse



Divitz eines der bedeutendsten Herrenhäuser Pommers